



# *Friedrich-Schlosser-Schule*

Förderzentrum  
Förderschule mit den Schwerpunkten Lernen und Geistige Entwicklung  
**Schulstraße 5 · 26441 Jever**

Friedrich-Schlosser-Schule · Schulstraße 5 · 26441 Jever

Hans-Dieter Broek

Förderschulrektor

Eltern und Erziehungsberechtigte

Telefon: 04461 74884-0

Fax: 04461 74884-18

Email:

[verwaltung@friedrich-schlosser-schule.de](mailto:verwaltung@friedrich-schlosser-schule.de)

Jever, 23.04.2020

Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebes

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

wie Sie sicherlich schon gehört haben wird für bestimmte Schuljahrgänge ab dem 27.04.2020 der Unterricht in begrenztem Umfang wieder aufgenommen. Die Förderschulen können hierbei eigene Schwerpunkte setzen. So wird z. B. bei uns in absehbarer Zeit die Klasse 4 noch nicht wieder in der Schule sein.

An der Friedrich-Schlosser-Schule beginnen die Klassen 9a, 9b und 10 am 27.04.2020 (Montag) wieder mit dem Unterricht in kleinen Gruppen.

Bereits eine Woche später, am 04.05.2020, starten wir mit zwei Gruppen aus der Abschlussstufe im Schulzweig Geistige Entwicklung. Die betroffenen Eltern werden wir am 27.04. informieren.

Und wieder eine Woche später ist der Schulstart für die Klassen 8a, 8b und 8c geplant.

Eltern und SchülerInnen der Klassen 9 und 10 sind bereits über alle Details informiert. Alle anderen Eltern und Schüler werden jeweils etwa eine Woche vor dem Neustart ebenfalls persönlich über alle wichtigen Punkte informiert.

Für alle Schüler und Schülerinnen gilt: der Unterricht beginnt jeweils um 07:45 Uhr und endet an jedem Tag um 11:10 Uhr.

Für Ihre Kinder ist das Tragen einer Nase-Mund-Maske (kurz: Maske) in öffentlichen Verkehrsmitteln (Taxi, Bus, Bahn) Pflicht! – bitte besorgen Sie für die Fahrten eine Maske für Ihr Kind, wenn es mit Bus, Bahn oder Taxi fährt.

In der Schule werden Ihre Kinder mit wiederverwendbaren Stoffmasken versorgt, die nach Gebrauch in der Schule gewaschen werden.

Sofern Ihr Kind einer Risikogruppe angehört oder risikobehaftete Angehörige mit in Ihrem Haushalt leben, teilen Sie uns das bitte mit - Ihr Kind kann dann ins „Home Office“ gehen, d.h., Ihr Kind wird zuhause wie bisher mit Unterrichtsstoff versorgt.

Zu den Risikogruppen gehören Menschen mit

- Herzkreislauferkrankungen
- Diabetes
- Erkrankungen des Atemsystems, der Leber, der Niere
- Krebserkrankungen
- Erkrankungen, die mit einer Immunschwäche einhergehen.

Unabhängig von dem klassenweisen Schulstart sind die „Notbetreuungen“ zu sehen: Dort, wo eine Betreuung zuhause nicht (mehr) möglich ist, weil die Eltern (wieder) berufstätig sind oder der „häusliche Frieden“ nicht mehr gewährleistet werden kann können Schülerinnen und Schüler nach Absprache im Rahmen der Möglichkeiten der Schule in Kleinstgruppen betreut werden. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

Der Zugang zur Schule erfolgt ausschließlich über den Hofzugang. Mit dem Eintreffen an der Schule gehen die Schüler/innen direkt in ihren Klassenraum – es soll keinen Aufenthalt in der Pausenhalle geben. Über alle neuen Verhaltensregeln und Hygienemaßnahmen werden die Schüler und Schülerinnen am ersten Schultag genau informiert

Alle Schüler und Schülerinnen, die (noch) nicht wieder zur Schule gehen, bleiben im „Home Office“, das bedeutet, die Klassenteams versorgen diese Schüler und Schülerinnen mit Lernmaterial.

Und zum Schluss: in der Anlage finden Sie einige Telefonnummern, die helfen können, wenn es – gerade unter Corona-Bedingungen – zu Problemen zuhause kommt.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Dieter Broek